

Wie können Sie sich in dieses Projekt einbringen?

Wir sind sehr interessiert an Kommunikation und Kooperation mit Praktikern, Lehrern, Fachberatern sowie allen, für die Precision Farming bereits einen Teil ihrer täglichen Arbeit darstellt. Deshalb ist der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit Trägern und Mitarbeitern von Bildungseinrichtungen auf sämtlichen Ebenen des Agrarbereichs von entscheidender Bedeutung für den Erfolg dieses Vorhabens.

Bitte lassen Sie uns wissen, wie und an wen Sie das Thema Precision Farming in der Aus- und Weiterbildung vermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anregungen.

Das ist Ihr Nutzen!

Mit den von uns entwickelten Transferkonzepten stehen Ihnen erprobte Lehrmaterialien zur Verfügung, die Sie dabei unterstützen, das Thema Precision Farming in der Aus- und Weiterbildung zu vermitteln.

Wie können Sie sich informieren?

Wenn wir Sie in Zukunft regelmäßig über Veranstaltungen, neue Lehrmaterialien und interessante Neuigkeiten rund um Precision Farming informieren sollen, teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit: j.hueter@ktbl.de

Wie können Sie uns erreichen?

Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)
Bartningstraße 49
64289 Darmstadt
Telefon: 06151 7001-0
Telefax: 06151 7001-204
<http://www.ktbl.de>

Dr. Ulrike Klöble
Telefon: 06151 7001-192
E-Mail: u.kloeble@ktbl.de

Joachim Hüter
Telefon: 06151 7001-160
E-Mail: j.hueter@ktbl.de

Wer fördert dieses Projekt?

Das KTBL-Vorhaben „Transfer von Precision Farming“ ist ein Teilprojekt im Forschungsverbund *preagro* II: „Informationsgeleitete Pflanzenproduktion mit Precision Farming als zentrale inhaltliche und technische Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Landnutzung“ www.preagro.de

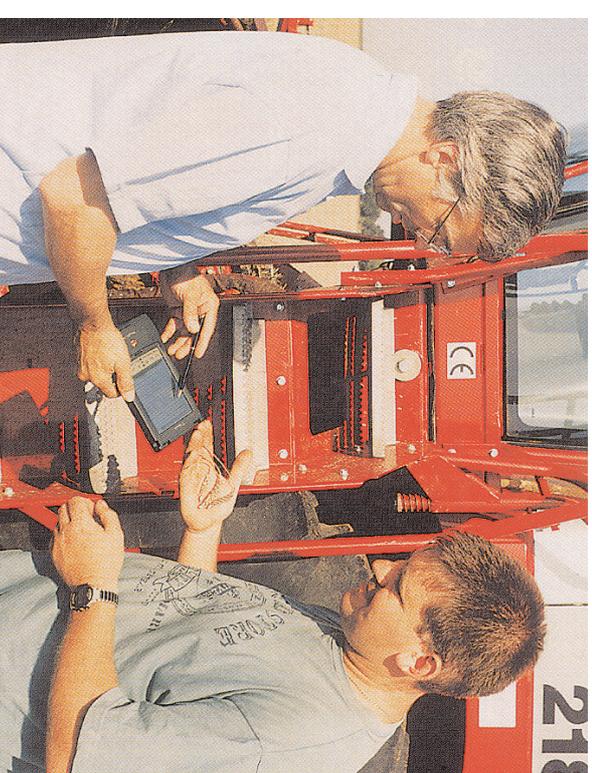
Das Projekt wird gefördert vom

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn, Berlin
Förderkennzeichen: 0330664
Laufzeit: 01.01.2005–31.12.2007

Precision Farming

Eine innovative Technologie auf dem Weg in die Praxis

Aus- und Weiterbildungskonzepte für die informationsgeleitete Pflanzenproduktion



Was ist Precision Farming?

- Pflanzenbauliche und betriebswirtschaftliche Entscheidungen auf der Basis elektronisch erfasseter (teil-)schlagspezifischer Daten, z. B.
- Ertragskartierung, um diese Information mit Boden-, Klima- und Nährstoffversorgungsdaten zu kombinieren und pflanzenbauliche Entscheidungen abzuleiten
 - teilflächenspezifische Grunddüngung und Kalkung über Karten zu Entzügen oder zu Nährstoffgehalten bzw. pH-Werten im Boden
 - teilflächenspezifische N-Düngung über Sensoren ggf. mit Kartenüberlagerung zur Berücksichtigung des verfügbaren Bodenvassers, um den Düngeraufwand zu reduzieren
 - teilflächenspezifische Einsatz zur Reduzierung des Saatgutaufwands
 - sensorische Unkrauterkennung, ggf. mit Direkteinspeisungssystemen für eine spezifische Pflanzenschutzmittelausbringung
 - Parallelfahrtsysteme und automatische Lenkhilfen für exaktes Anschlussfahren
 - elektronisch unterstützte Dokumentation von pflanzenbaulichen Maßnahmen und Übernahme in Schlagkarteien (ggf. per Telemetrie)
 - Telemetrie für den Informationsaustausch zwischen Einsatzort auf dem Feld und der Reparatur- und Wartungsstation
- Schon die Nutzung einzelner Bausteine wird als Precision Farming bezeichnet, meist kombiniert der Praktiker mehrere Module miteinander.

Wofür setzen wir uns ein?

In Befragungen haben sich Nutzer von Precision Farming zufrieden mit dem Einsatz dieser innovativen Technologie geäußert. Zudem zeigt sich eine beachtliche Zahl von Betriebsleitern an der Einführung von Precision Farming interessiert, ohne aber detaillierte Kenntnisse darüber zu besitzen. Ebenso möchten Lehrer, Berater und landwirtschaftliche Dienstleister gern mehr über Precision Farming erfahren.

Deshalb entwickelt und erprobt das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) mit diesem Projekt spezifische Schritte für einen wirksamen Transfer von Precision Farming in die landwirtschaftliche Praxis.

Der Gesamtverbund *preagro* II strebt an, mit der informationsgeleiteten Pflanzenproduktion wirtschaftliche sowie umweltverträgliche Lösungen für die Landwirtschaft zu entwickeln und dazu wissenschaftliche Grundlagen zu erarbeiten. Die Verknüpfung mit der Wertschöpfungskette ermöglicht zudem eine Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts.

Weitere Informationen

Hufnagel, J. et al.:

Precision Farming

Analyse, Planung, Umsetzung in die Praxis

Losblattsammlung

2004, 335 S., 38 €,

ISBN 3-7843-2165-8

Best.-Nr. 11419

Online-Bestellung unter

www.ktbl.de



Was haben wir genau vor?

- Bestandsaufnahme, inwieweit Precision Farming in der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung bereits berücksichtigt wird und welche Zielgruppen für dieses Thema zu interessieren sind
- Identifikation praxisreifer Anwendungstechniken
- Entwicklung und Erprobung zielgruppenspezifischer Programme für die Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung des Praxis-Forschungs-Dialogs im Verbundprojekt *preagro* II
- Erstellung von Lehrmaterialien und Weiterbildungskonzepten für verschiedene Zielgruppen

Bildungsbereich	Zielgruppen	Bildungseinrichtungen
Ausbildung	Auszubildende, Fachschüler, Meisterschüler, Fachschullehrer	Berufsschulen, Fachschulen, Einrichtungen zur Lehrerbildung
Hochschul-ausbildung	Studenten im Agrarbereich mit Ausrichtung Pflanzenbau, Hochschullehrer	Universitäten und Fachhochschulen
Beraterfortbildung	Berater	Staatl. Fortbildungseinrichtungen, Bildungsseminare
Weiterbildung	Betriebsleiter, landwirtschaftliche Dienstleister, Lohnunternehmer Maschinentechnische	Landtechnikindustrie, Andreas-Hermes-Akademie, aid DEULA, DLG, VLF Landwirtschaftskammern etc.